Der Chef des Distrikts Krakau   Krakau, den 12.2.1940.

Rundschreiben Nr. 17.

Betrifft: Gesundheitliche Vorbereitungsmassnahmen.

Die Abteilung Gesundheitswesen hat festgestellt, dass im Kreise der deutschen Beamtenschaft Erscheinungen, wie Abgespanntheit, grosse Ermüdungen und insbesondere Neigung zu Erkältungen auftreten, deren Ursachen vor allem in der Ernährung (mangelhafte Frischgemüse-Kost) liegen. Die deutschen Gefolgschaftsmitglieder bei den Dienststellen in Krakau werden in Zukunft die Möglichkeit haben, im Ringkasino am Stephansplatz, zusätzlich zur Hauptmahlzeit, Gemüse in Rohkostform zu angemessenen Preisen zu erhalten. Um auch weiteren Bedarf an Vitamine zu decken, wird ausserdem empfohlen, in der deutschen Apotheke zur "Sonne" am Ringplatz 42 das vorrätige Vitaminpräparat zu kaufen und es der Vorschrift entsprechend 3 mal täglich zu essen.

Im übrigen Dienstbereich wird die Einrichtung der zusätzlichen Rohkostversorgung zur Nachahmung empfohlen. Es ist Aufgabe der Stabsleiter, die Gaststätten, die Angehörige deutscher Dienststellen verköstigen, mit dem Bedarf an Rohgemüse einzudecken. Mit der gesundheitlichen Betreuung dieser Betriebe ist stets ein geeigneter Arzt zu beauftragen. Die weitere Versorgung mit Vitamintabletten wird von der genannten Apotheke durchgeführt werden, sodass diese in der Lage sein wird, auch über den örtlichen Bereich hinaus die Angehörigen der deutschen Dienststellen mit Vitamintabletten zu beliefern. Die bezüglichen Bestellungen sind an die genannte Apotheke abzugeben.

gez.: Wolsegger

Beglaubigt:
[signature]
Amtsrat

Normalverteiler!